

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



Nürnberg, 05.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem Newsletter möchte ich Sie auch diese Woche wieder mit Informationen und nützlichen Links zum Corona-Virus auf dem Laufenden halten. Das bayerische Soforthilfeprogramm für Betriebe und Freiberufler kann ab sofort zusammen mit den Soforthilfen des Bundes beantragt werden. Zudem startete das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die Initiative "Unser Soziales Bayern" und bringt damit ehrenamtliche Helfer und Hilfesuchende zusammen.

Sie haben die letzte Ausgabe für Kinder verpasst? Dann melden Sie sich einfach per E-Mail an buero-regitz@barbara-regitz.de. Wir lassen sie Ihnen gerne zukommen. Sollten Sie kein Schulkind zuhause haben, würde ich mich freuen, wenn Sie die Anregungen an Familien mit Kindern weiterleiten.

Neben einer kurzweiligen Lektüre wünsche ich Ihnen auch weiterhin vor allem: „Bleiben Sie gesund!“.

Ihre

Barbara Regitz, MdL

Soforthilfe Corona – Bayern und Bund jetzt verzahnt und aufgestockt beantragbar



Das Soforthilfeprogramm des Freistaats Bayern zum Erhalt der Liquidität, das allen Unternehmen in Schwierigkeiten sofort und unkompliziert zur Verfügung steht, wurde nun mit der Soforthilfe des Bundes kombiniert. Die Anträge auf die Corona-Soforthilfe des Freistaates Bayern und der Bundesregierung können seit dem 31.03.2020 über ein einheitliches Online-Formular gestellt werden. Die Beantragung erfolgt nur noch online, so dass eine schnellere Bearbeitung möglich ist.

Wer schon einen Antrag in Papierform gestellt und eventuell auch schon eine Auszahlung bekommen hat, sollte dennoch den Online-Antrag noch einmal ausfüllen, um die erhöhten Hilfen beantragen zu können. Im kombinierten Formular ist dann anzugeben, dass schon ein entsprechender Papierantrag gestellt wurde und/oder eine Auszahlung bereits erfolgt ist. Durch die Berücksichtigung dieses Umstandes soll gewährleistet werden, dass es zu keiner Doppelauszahlung kommt.

Zudem wurde die Definition des Begriffs „Liquiditätsengpass“ noch einmal überarbeitet und die Höchstsummen der Zuschüsse angepasst.

Es gilt nun folgende Staffelung:

Unternehmen mit bis zu 5 Erwerbstätige: maximal 9.000 €
Unternehmen mit bis zu 10 Erwerbstätigen: maximal 15.000 €

Unternehmen mit bis zu 50 Erwerbstätigen: maximal 30.000 €
Unternehmen mit bis zu 250 Erwerbstätigen: maximal 50.000 €

[Weiteres zur Soforthilfe](#)

Foto: pixabay

Was hilft jetzt der Wirtschaft und mir ganz persönlich?



Neben den massiven Herausforderungen, die derzeit unser Gesundheitssystem zu bewältigen hat, sind die wirtschaftlichen mit am Größten und Wichtigsten. Zahlreiche vor allem Selbständige, Freiberufler, Kleinunternehmer, Kulturschaffende etc. fragen sich, wie es jetzt bloß in Zeiten eines "Shutdown" weitergehen soll? Einige von ihnen aus meinem Stimmkreis haben mich dazu auch schon angerufen oder mir geschrieben. Bei nicht wenigen geht es in dieser schwerwiegendsten Krise seit Ende des Zweiten Weltkriegs um die Existenz, das bloße wirtschaftliche Überleben. Viele fragen sich: Wie viele Arbeitsplätze werden verlorengehen und bleibt meiner erhalten? Darum liegt es mir sehr am Herzen, Sie weiterhin bestmöglich und kompetent mit Informationen aus erster Hand zu versorgen und das heute zum Schwerpunkt Wirtschaft.

In meinem letzten Newsletter habe ich Ihnen bereits verschiedene Anlaufstellen dazu mitgeteilt. Als Mitglied des Bayerischen Landtags ist mir wichtig, Sie nicht nur zu informieren, sondern Sie auch zu unterstützen, soweit mir dies möglich ist. Bürgersprechstunden sind derzeit aus besagten Gründen nicht möglich. Telefonisch oder per E-Mail können Sie mich erreichen.

Aktuelle Informationen zum Bereich Wirtschaft fasse ich [hier](#) gerne für Sie zusammen.

[Hier](#) finden Sie das Info-Blatt für Beschäftigte und ihre Familien zu aktuellen Unterstützungsangeboten. Neu aufgenommen wurden u.a. die Corona-Sonderregelungen zur 450-Euro-Job-Grenze sowie zu den ausgeweiteten Hinzuverdienstmöglichkeiten neben einer vorgezogenen Altersrente.

Weitere nützliche Infos und Links finden Sie [hier](#).

Foto: pixabay

Ausgang der Stichwahl und Ergebnisse der Stadtratswahl: Die neue politische Nr. 1 in Nürnberg ist die CSU!



Barbara Regitz, CSU-Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Nürnberg Nord und Frauen Union (FU)-Bezirksvorsitzende Nürnberg-Fürth-Schwabach gratuliert dem neuen Nürnberger Oberbürgermeister **Marcus König** wie folgt:

„Die Frauen-Union und ich persönlich freuen uns riesig über den Wahlsieg von **Marcus König**. Sein Erfolg ist der Beweis dafür, dass die CSU mehr denn je eine moderne und zukunftsfähige Partei ist. Mit der ersten paritätisch besetzten Kandidatenliste in der Geschichte der Nürnberger Kommunalpolitik hat die CSU von Anfang an ein starkes Zeichen gesetzt. Mit unseren kompetenten Frauen und Männern stellen wir nicht nur das stärkste, sondern auch ein wirklich starkes Team im Stadtrat. Der jahrelange hartnäckige Einsatz der CSU-Frauen hat sich gelohnt: 10 von 22 Sitzen der CSU werden im Nürnberger Stadtrat von Frauen besetzt. Seit vergangenem Sonntag ist klar: Die neue politische Nr. 1 in Nürnberg ist die CSU! Wir wünschen unserem künftigen Oberbürgermeister immer ein gutes Händchen, einen kühlen Kopf und Gottes Segen. Und wir freuen uns auch auf unsere neue „First Lady“ Anke König, die ihre zwar inoffizielle, aber gesellschaftlich wichtige Funktion mit viel Herz, Empathie und Leidenschaft ausfüllen wird. Wir sind sicher: Bei den beiden ist unsere schöne Stadt Nürnberg bestens aufgehoben.“

Der 29. März 2020 geht als historischer Tag in die politische Geschichte Nürnbergs ein. Zum zweiten Mal stellt nun die CSU mit **Marcus König** einen Oberbürgermeister nach **Ludwig Scholz**.

„**König** hat einen sehr guten, inhaltlich starken, vor allem fairen Wahlkampf geführt und das hat sich nun mit seinem Sieg mehr als auszahlt. Eine Menge Arbeit liegt nun vor dem neuen Oberbürgermeister. Die Corona-Krise und ihre massiven Auswirkungen werden auch Nürnberg noch viel abverlangen. **Marcus König** und seinem Team aus Stadtverwaltung und Stadträten wünsche ich dafür alles erdenklich Gute“, so **Barbara Regitz**, MdL.

Fotos: privat

Ausgang der Stichwahlen und Ergebnisse der Stadtratswahl im Bezirksverband Nürnberg, Fürth, Schwabach



Bild links: Barbara Regitz, MdL und Dr. Michael Fraas
 Bild rechts: Neuer und alter Landrat für den Landkreis Fürth Matthias Dießl mit Mitgliedern der Frauen-Union Fürth-Land rund um Kreisvorsitzende Adelheid Seifert

Barbara Regitz, CSU-Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Nürnberg Nord und Frauen-Union (FU)-Bezirksvorsitzende Nürnberg-Fürth-Schwabach bewertet den Ausgang der Stichwahlen im Landkreis Fürth und in Schwabach wie folgt:

„Den beiden CSU-Gewinnern in den Stichwahlen in Langenzenn und Großhabersdorf und dem neuen und alten Landrat für den Landkreis Fürth **Matthias Dießl** gratuliere ich auf das Allerherzlichste. In Langenzenn hat **Jürgen Habel** sein Amt als 1. Bürgermeister mit Bravour verteidigt und in Großhabersdorf sitzt künftig mit **Thomas Zehmeister** ein CSU-Mann auf dem Bürgermeistersessel. Mich freuen diese Siege sehr, nicht nur als FU-Bezirksvorsitzende von Nürnberg-Fürth-Schwabach, sondern auch als Landtagsabgeordnete, die für ganz Mittelfranken Verantwortung trägt.

Außerordentlich danken möchte ich für ihren leidenschaftlichen Einsatz unseren CSU-Kandidaten **Bernd Klaski** in Zirndorf, **Bertram Höfer** in Stein und **Dr. Michael Fraas** in Schwabach. Alle drei haben bis zur letzten Minute unermüdlich für die CSU gekämpft und äußerst engagierte Wahlkämpfe geführt, die seitens der Frauen-Union Unterstützung erfuhren, wo und wann immer es ging. Auch wenn es in der Stichwahl dann letztlich nicht gereicht hat, verdienen **Bernd Klaski**, **Bertram Höfer** und **Dr. Michael Fraas** großen Respekt und Anerkennung. Insbesondere Dr. Fraas wünsche ich als Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg in der aktuell schwierigen Zeit alles Gute für die Bewältigung der Corona-Krise.“

Barbara Regitz, MdL: „Der derzeitige Stand zum Einzug von CSU-Damen zeigt, dass wir viel erreicht haben, es aber auch noch viel zu tun gibt, um Frauen in Mandate zu bringen. Allen Orts- und Kreisvorsitzenden der Frauen Union und Mitstreiterinnen gebührt an dieser Stelle mein besonderer Dank.“

Stand April 2020:

Nürnberg: 10 von 22 Sitzen der CSU werden von Frauen besetzt.

Fürth Stadt: 4 von 12 Sitzen der CSU werden von Frauen besetzt.

Fürth-Land: 40% Frauenanteil im Kreistag

Schwabach: 5 von 14 Sitzen der CSU werden von Frauen besetzt.

Fotos: Christian Poss & privat

Als kleine Ablenkung für Erwachsene: Das Quiz der Jahrzehnte



Mein "Quiz der Jahrzehnte" habe ich ganz speziell für Sie als kleine Unterhaltung entworfen und es würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen mit raten und mitmachen. Neun Fragen aus drei verschiedenen Jahrzehnten habe ich mir für sie überlegt. Die Fragen aus den 1950er, 1960er und 1970er Jahren sind nicht allzu schwer.

Sie notieren sich am besten die neun Antworten auf einem Zettel und zählen dann bei jeder Antwort bis zu dem Buchstaben, den Sie brauchen, um am Ende das Lösungswort zu bilden.

Das Geheimnis um das Lösungswort bestehend aus neun Buchstaben wird im nächsten Newsletter gelüftet.

Viel Glück und Freude bei der Erinnerung an drei recht spannende Jahrzehnte!

[Zum Quiz](#)

Bilder: pixabay

Aktion "Unser Soziales Bayern" - Wir helfen zusammen!



Gemeinsam mit den Bayerischen Wohlfahrtsverbänden und den Kommunalen Spitzenverbänden startete das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ für ältere Menschen. Die Initiative bietet eine Plattform, die Ehrenamtliche und Hilfesuchende zusammen bringt.

Als seniorenpolitische Sprecherin der CSU im Bayerischen Landtag begrüßt **Barbara Regitz**, MdL die bayernweite Initiative: "Gerade ältere Menschen gelten als besonders gefährdet, an Covid-19 zu erkranken. Das bringt eine besondere psychische Belastung mit sich – ganz abgesehen von den wirtschaftlichen Sorgen und den persönlichen Einschränkungen, die eigenen Kinder oder Enkel nicht sehen zu können. Ich freue mich über das Engagement zahlreicher Helfer, die den Senioren und Personen mit Vorerkrankungen in dieser schweren Zeit unterstützend zur Seite stehen und Einkäufe erledigen oder den Gang zur Post übernehmen. Herzlichen Dank dafür!"

Näheres erfahren Sie [hier](#).

Bild: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Ein Spaßlied „Jetzt fahrn wir übern See“



Jetzt fahrn wir übern See, übern See, jetzt fahrn wir übern ____
Jetzt fahrn wir übern See, übern See, jetzt fahrn wir übern See.

Bei diesem **Stop-Sing-Lied** heißt es „Achtung, aufgepasst!“
Denn wer in die Pause plätzt, muss ein Pfand geben.

Das letzte Wort eines Satzes darfst du zunächst nicht singen.
Beispiel: Jetzt fahrn wir übern _____. Jetzt fahrn wir übern See.

Wir machen es gleich einmal gemeinsam. Wie es geht, hörst du [hier](#).

[Zum Liedtext](#)

Wer ist in die Pause geplätzt und musste ein Pfand geben?

Dann geht es jetzt weiter mit dem **Pfandspiel**.
Einer fragt: Was muss das Pfand in meiner Hand, was muss derjenige tun?
Vorschlag: Zehn Kniebeugen machen :)

Viel Spaß beim Singen und Spielen!

Pferderennen



Vorab wird ein Spielleiter bestimmt. Alle Mitspieler sitzen im Kreis und spielen nach, was der Spielleiter sagt.

Zum Beispiel:

- Die Pferde galoppieren, gehen im Schritt, traben (alle klatschen schnell, mittel, langsam rhythmisch mit den Händen auf die Oberschenkel oder schnalzen mit der Zunge).
- Pferde wiehern (dazu brauchst du deine Stimme rauf und runter).

Der Spielleiter sagt:

- Alle Pferde gehen an den Start.
- Jetzt kannst du die Pferde hören. (Wiehern, schnauben durch die Nase, Mund, Hufe klappern am Platz... Was fällt dir noch ein?)
- „Auf die Plätze, fertig, los (Startschuss)!“ (Mit den Händen Pistole zeigen und Schießgeräusch machen.)
- Die Pferde rennen (Alle Spieler klatschen auf die Oberschenkel und ahmen mit der Zunge schnalzen nach).
- Sie springen über ein Hindernis (Beim Sprung über das Hindernis Hände hochreißen).
- Sie rennen weiter (Klatschen auf die Oberschenkel).
- Da kommt eine Kurve (Mit dem Körper in die Kurve legen).
- Sie galoppieren weiter (Klatschen auf die Oberschenkel).
- Am Rand winken Zuschauer (Winken und rufen).
- Die Pferde rennen weiter (Klatschen auf die Oberschenkel).

- Da sind Fotografen (Fotoapparat darstellen und klick, klick, klick machen).
- Plötzlich reiten sie durch Matsch (Mit dem Mund pft, pft, pft machen).
- Die Pferde sind auf der Zielgeraden. Endspurt (Klatschen auf die Oberschenkel)!
- Noch 10 Meter bis zum Ziel.
Noch 9 Meter (abwärts zählen 10, 9, 8, 7, 6, ...).
- Geschafft!!!
- Das Pferd mit der Startnummer „2“ ist der Sieger.
- Der Sieger reitet eine Ehrenrunde (mit der Zunge schnalzen und Trabgeräusch nachahmen, dabei immer langsamer werden) und winkt den Zuschauern.

Foto: pixabay

Dürers Initialen



Jetzt habt ihr schon zweimal Kunstwerke unseres berühmten Nürnbergers **Albrecht Dürer** kennengelernt. Dieser war nicht nur ein großartiger Maler. Er hat auch als erster Künstler auf der ganzen Welt seine Bilder mit seinen Initialen versehen. Initialen sind die Anfangsbuchstaben für den Vornamen, hier A wie Albrecht, und für den Nachnamen, hier D wie Dürer. Er hat sie aber nicht einfach nebeneinander auf das Bild geschrieben, er hat auch daraus ein Kunstwerk gestaltet.

Ich heiße Barbara Regitz: **BR** br *Br* oder ...

Wie heißt du?

Auch am Computer kannst du deine Initialen verschieden gestalten.

Zum AD-Kunstwerk und zur Malvorlage geht es [hier](#).

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Barbara Regitz, MdL
Jakobstr.46
90402 Nürnberg

Kontakt:

Telefon: 0911 241544-15

E-Mail: buro-regitz@barbara-regitz.de
